



Botschaft der Demokratischen Volksrepublik Korea

Glinkastraße 5-7, 10117 Berlin
Tel.: (030) 20625990
Fax: (030) 2293191
E-mail: info@dprkorea-emb.de

Nr. 26-2015

21. Mai 2015

Bulletin

Erklärung des Sprechers der Politischen Abteilung des Verteidigungskomitees der DVRK

Übelgesinnte Kräfte wie die Reaktionäre der USA und Japans sowie die südkoreanischen Marionetten kritisieren tagtäglich mit böswilliger Absicht heftig unseren Probeunterwasserschuss der ballistischen Rakete vom strategischen U-Boot. Diesbezüglich veröffentlichte der Sprecher der Politischen Abteilung des Verteidigungskomitees der DVRK am 20. Mai 2015 folgende prinzipienfeste Stellungnahme unserer Armee und unseres Volkes.

In der Stellungnahme wurde erwähnt, man könne über provokatorische Handlungen und Einstellungen, gerechte Maßnahme zur Stärkung der Selbstverteidigungskraft eines souveränen Staates so böseartig zu problematisieren, niemals hinwegsehen. Diese Stellungnahme fuhr wie folgt fort:

Der Probeunterwasserschuss der ballistischen Rakete von unserem strategischen U-Boot ist ein Kettenglied der Maßnahmen unserer Armee und unseres Volkes dafür, nach der Richtlinie der parallelen Entwicklung der Wirtschaft und der Landesverteidigung die Selbstverteidigungskraft zu stärken. Außerdem zeigt dieser Probeschuss ein neues hohes Stadium der Entwicklung unserer strategischen Schlagmittel.

Seit Langem ist die Entwicklung unserer verkleinerten und verschiedenartigen Atomschlagmittel in vollem Gang.

Ganz zu schweigen von Mittel- und Kurzstreckenraketen, erreichte schon die Langstreckenrakete ihren hohen Grad von Präzision und Intelligenz, um die maximale Treffsicherheitsrate gewährleisten zu können.

Wir wollen nicht das verheimlichen.

Das ist unsere gerechte Maßnahme zur Stärkung der Selbstverteidigungskraft und gesetzmäßige Ausübung von souveränen Rechten, die keinesfalls aufgegeben werden können, weil irgendjemand das als "Provokation" problematisiert und von der "Unterbrechung" lautstark redet.

In der heutigen Welt, in der die USA und allerlei ihnen hörigen übelgesinnten Kräfte uns weiter "bedrohen" und "erpressen" und ihre räuberischen Machenschaften zur Aggression und zum "Sturz unserer Ordnung" in jeder Weise noch unverhohlener werden, wird der Plan unserer Armee und unseres Volkes für die Stärkung der Landesverteidigungskraft, die sich zur Verteidigung des Landes und dessen Sicherheit und zur Verteidigung der Würde der Nation erhoben haben, ohne jedes Schwanken im außergewöhnlich schnellen Tempo noch dynamischer vorangetrieben.

Die USA und alle ihnen hörigen übelgesinnten Kräfte müssen all unsere Maßnahmen zur Stärkung der Landesverteidigungskraft als "Provokation" und "Bedrohung" aufs Geratewohl nicht mehr problematisieren.

Sie betrachten mit der "Resolution" des UN-Sicherheitsrats als "Kriterium" den Probeunterwasserschuss der ballistischen Rakete als "Provokation" und "Bedrohung" des Friedens in der Region. Ihre Handlungen sind auf jeden Fall unverzeihlich. Das ist unser Standpunkt.

Denn UN-Sicherheitsrat hat seine Mission für Weltfrieden und -sicherheit und seine in der UN-Charta festgelegte Pflicht vergessen und ist zu einer Organisation degeneriert worden, die nach dem Alleingang und der Willkür der USA handelt, die Gerechtigkeit und Ausgewogenheit über Bord geworfen und die Prinzipien der Achtung der Souveränität und der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten selbst aufgegeben hat.

Unsere Erzfeinde, die USA- und japanischen Reaktionäre, die südkoreanischen Marionetten und alle übelgesinnten Kräfte müssen keinen Augenblick vergessen, dass unsere mächtigen Schlagmittel, die dafür beschaffen sind, die Machenschaften der auf Einfall in heiliges Territorium, Territorialgewässer und Luftraum lauernden und vom "Umsturz der Ordnung" träumenden Aggressoren zu vereiteln und die Würde und Souveränität der Nation zu verteidigen, in der Kriegsbereitschaft sind, um nicht nur von der Front und den Flanken aus, sondern auch an beliebigen Orten im Hinterhalt ihnen treffsichere Schläge zu versetzen.